

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Unterstützung berufsqualifizierender Fortbildungsmaßnahmen

Vorschlagsnummer: vsn20120634

Antragseingang: 22.11.2011 - 08:55

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes
Seminar/Institut: Ägyptologie

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Heike Behlmer

E-Mail: hbehlme@uni-goettingen.de

Telefon: 0551-399420

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.

Ausgangssituation: Diese Maßnahme geht auf einen von Studierenden mehrfach geäußerten Bedarf zurück, der von der wiederholten Beobachtung des Lehrpersonals nachdrücklich bestätigt wird. Es ist wiederholt vorgekommen, daß exzellente Studierende wichtige, aber im Rahmen der curricularen Lehre nicht zu leistende ägyptologie- und koptologiespezifische Fortbildungen (vor allem Ausgrabungspraktika in Ägypten, Praktika bei Akademievorhaben und Museen; eine Liste absolut förderungswürdiger Fortbildungsmaßnahmen kann bei Bedarf eingesehen werden) außerhalb Göttingens bzw. Niedersachsens trotz Akzeptanz durch die aufnehmende Institution aufgrund finanzieller Engpässe nicht antreten konnten. Daher wurde von Studierendenseite der Wunsch geäußert, diese Vorhaben durch einen fachspezifischen Härtefonds zu unterstützen.

Beschreibung: Die Einrichtung eines Härtefonds soll die Teilnahme an unbezahlten, aber für die berufsqualifizierende Fortbildung ungemein gewinnbringenden Praktika außerhalb Göttingens unterstützen. Eine vom Seminarvorstand gebildete Kommission unter Beteiligung der studentischen Vertretung wird eine Ausschreibung für diesen Härtefonds veröffentlichen und Anträge entgegennehmen. Bewerben können sich Studierende, die bereits aufgrund ihrer exzellenten Leistungen für eine förderungswürdige Maßnahme akzeptiert worden sind, aber diese aufgrund fehlender eigener Mittel nicht antreten können. Gefördert werden sollen bis zu 3 Studierende pro Semester. Durchschnittliche Förderungen werden nach Erfahrungswerten im Bereich von 200-300 EUR pro Studierendem liegen. Nach vier Semestern wird die Maßnahme evaluiert.

Erwarteter Nutzen: Die Maßnahme wird es exzellenten Studierenden ermöglichen, unabhängig von ihrer finanziellen Lage eine wichtige ägyptologisch oder koptologisch berufsqualifizierende Weiterbildungsmaßnahme (i.d.R. ein Praktikum) anzutreten.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Sachmittel	Reisekostenübernahme in Höhe von je bis zu 300 € für bis zu 3 Personen	800 €
	Semestersumme:	800 €

WiSe 2012/2013

Sachmittel	Reisekostenübernahme in Höhe von je bis zu 300 € für bis zu 3 Personen	800 €
	Semestersumme:	800 €

SoSe 2013

Sachmittel	Reisekostenübernahme in Höhe von je bis zu 300 € für bis zu 3 Personen	800 €
	Semestersumme:	800 €

WiSe 2013/2014

Sachmittel	Reisekostenübernahme in Höhe von je bis zu 300 € für bis zu 3 Personen	800 €
	Semestersumme:	800 €
	Gesamtsumme:	3.200 €